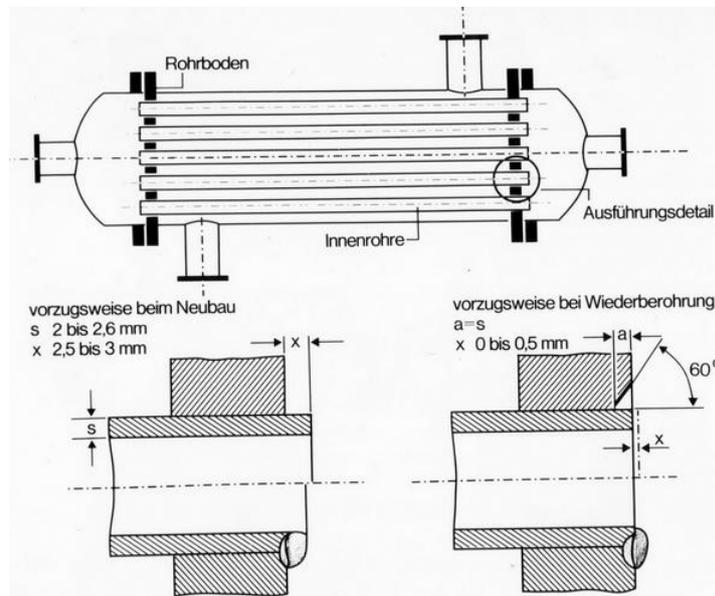




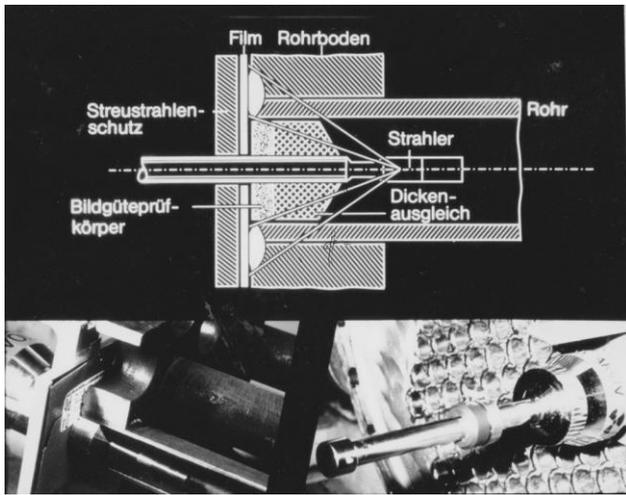
NUCLEAR
GmbH

ANLAGE UND GERÄTE FÜR STRAHLENTÉCHNIK

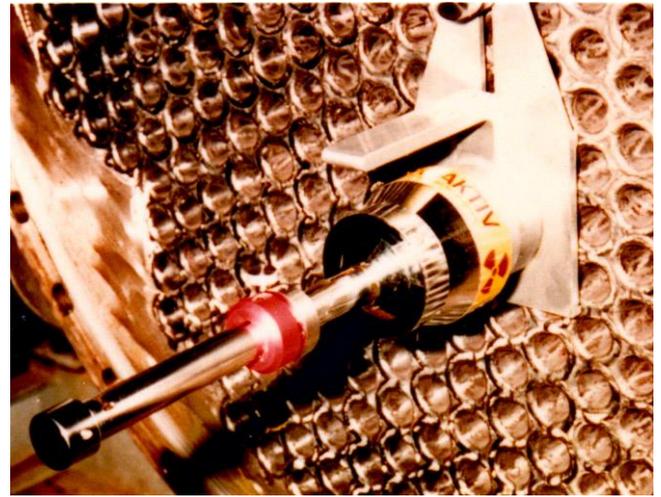
Prüfung der Schweißverbindungen Rohr / Rohrboden an Wärmeaustauschern



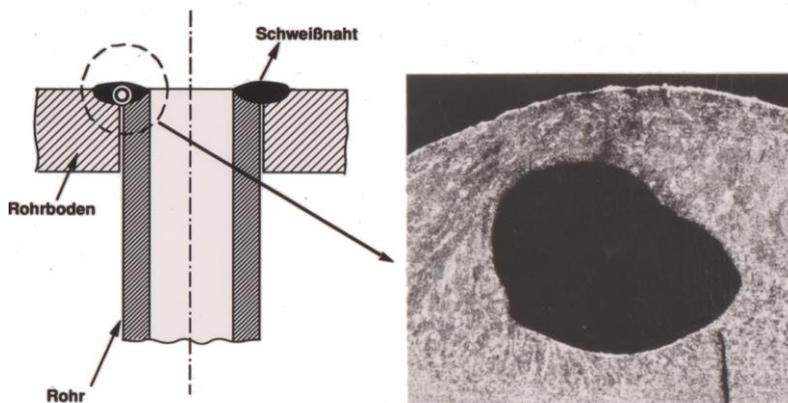
Die Räume der Wärmeaustauscher (Raum um die Rohre und Raum durch die Rohre) müssen „produkt dicht“ sein. D.h. die beiden Räume dürfen nicht miteinander korrespondieren. Damit werden im Hinblick auf die Dichtheit hohe Anforderungen an die Schweißnähte der Rohreinschweißungen gestellt. Poren und Schlauchporen, wie sie in den nachfolgenden Beispielen gezeigt werden, sind unzulässig. Seit dem speziell für die Gerätesicherung von Rohreinschweißungen konzipierten RB1-Gerät ist die Prüfung dieser Nähte sichergestellt.



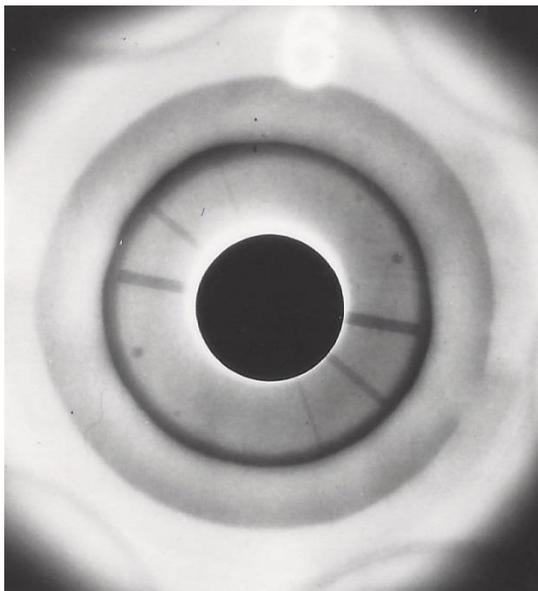
Prinzipbild



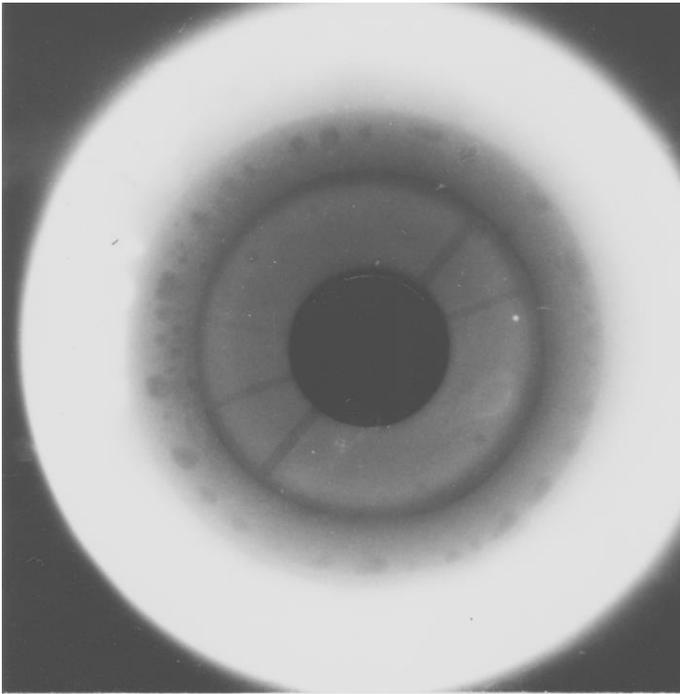
RB1-Gerät im Einsatz



Voluminöser Hohlraum in einer Schweißnaht bei einem geringfügigen Werkstoffabtrag. Z.B. durch Korrosion / Erosion würde hier eine Undichtigkeit entstehen.



Reproduktion der Durchstrahlungsaufnahme einer fehlerfreien Schweißnaht. Die Referenzfehler im Bildgüte-Prüfkörper sind gut erkennbar.



Reproduktion der
Durchstrahlungsaufnahme einer
fehlerhaften Schweißnaht
(Poren und Schlauchporen)
Rohr 44,6mm x 3,2mm
Werkstoff: St 35.8



Nuclear GmbH
Florastr. 16
40217 Düsseldorf

Tel.: 0211 - 38 20 15
Fax: 0211 - 37 20 93
info@nuclear-gmbh.de